

Gewerkschaftsfahnen

Autor(en): **Burlet, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2002-2003)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-381924>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEWERKSCHAFTSAHNEN

Im Rahmen der Neuorganisation der Gewerkschaft Bau und Industrie (GBI) und beim Bezug neuer Sekretariatsräume kamen, nebst anderen Objekten von Jubiläen der einzelnen Sektionen, sechs alte Gewerkschaftsahnen verschiedener Zürcher Sektionen aus den Jahren 1892 bis 1968 zum Vorschein sowie ein eingerahmtes Ahnenfragment. Es handelt sich dabei um wertvolle Zeugen zur Geschichte der Zürcher Gewerkschaften einerseits und um schöne Beispiele zur Technik und Grafik von Vereinsahnen im ausgehenden 19. und im beginnenden 20. Jahrhundert. Zusätzlich durfte zahlreiches Zubehör für Fähnriche, wie Stangen, Traggurte, Schärpen und Schleifen, entgegengenommen werden. Von einer dieser Gewerkschaftsahnen war zudem noch das Fotoalbum der Ahnenweihe aus dem Jahre 1962 vorhanden.

Es handelt sich im Einzelnen um Ahnen folgender Sektionen: Deutscher Arbeiterverein Zürich (1892), Bildhauer & Marmorarbeiter (1898), Gipser-Fach-Verein (1907) |1|, Maurer und Handlanger (1908) |2|, Gipser + Maler (1962), Holzarbeiter Zürich (1968).

(LM 83703–83710)

1|



1| Fahne Gipsler-Fach-Verein Zürich,
1907. Seide, bestickt. 112 x 116 cm.
LM 83705.

2| Fahne Verband der Maurer und
Handlanger, Section I, Zürich,
1888–1908. Seide, bestickt.
120 x 121 cm. LM 83707.



2|

